



www.lbsvital.at

TAO

Über Wu Wei – ein Lebensprinzip

Wu Wei bedeutet übersetzt: „Handeln durch Nicht-Handeln“.

Was sich im Moment verwirrend anhört, kann zu einem neuen Verhalten bzw. zu einem neuen Lebensprinzip werden. Es geht um das Thema „Loslassen“ und um unser Ego.

Wieso also kann Handeln durch Nicht-Handeln entstehen?

Dieser Ausspruch geht auf Laotse zurück. Laotse ist ein legendärer chinesischer Philosoph, der im 6. Jahrhundert v. Chr. gelebt haben soll. Er sammelte sein Wissen und Weisheiten in einem Werk, das später „Tao Te King“ genannt wurde. Dies bildete die Grundlage des Taoismus und ging so in die Geschichte ein.

Dieser komplexe, paradoxe Satz „Handeln durch Nicht-Handeln“ lässt sich auf die Erkenntnis zurückführen:

- a) Anstrengung ist ein Teil des Ganzen
- b) Nicht – Anstrengung ein anderer Teil

Heben wir diese Zweiteilung auf, ergibt sich ein Begriff, den wir „müheloses Handeln“ nennen können.

Weitere Begriffe und Prinzipien wie „Absichtslosigkeit“, „im Fluss sein bzw. mit dem Fluss gehen“ gehören ebenfalls zum Taoismus. Auf diese Weise sind wir eingeladen, uns der universellen Energie anzuvertrauen und zu spüren, was genau im Moment / im Jetzt getan werden kann.

Als weitere Anregung für mehr Verständnis kann folgender Satz dienen:

„Übe dich im Nicht-Tun, und alles fügt sich zum Guten“. Das bedeutet nicht, dass wir „nichts tun“, sondern dass wir zum jeweiligen Zeitpunkt ohne persönliche Motive das Richtige tun. Und genau darin liegt das Geheimnis. Wir bewerten nicht, ob gut oder schlecht, sondern wir handeln aus gegebenen Umständen heraus und passen uns so dem Rhythmus des Lebens an. Ohne Absicht, ohne Widerstand, ohne persönliche Motive und ohne Anstrengung!

Fazit: Tun wir, was zu tun ist, absichtslos und ohne Ego, dann handeln wir gemäß Wu Wei.

Tausende Jahre in dieser Kurzform?

Vielleicht schon, vielleicht nicht. Ich hoffe, es dient für weitere Anregungen. Nur du selbst kannst erfahren, erspüren und erleben.

In diesem Sinn,
herzliche Grüße von Gabriele